



**ARE – KURZINFORMATION–FAX/ E-Mail-Kette Nr. 163- vip 09.07.09**

Liebe ARE- Mitglieder und -Mitstreiter für Recht und Eigentum, Rechtsstaat und Gerechtigkeit,  
Sehr geehrte Damen und Herren,

Mit einigen zukunftsweisenden Beschlüssen und mit Blick auf mehrfach veränderte Ausgangslagen haben am vergangenen Wochenende die **22. ARE-Mitgliederversammlung** und der **13. ARE-Bundeskongress** am Traditions - Treffpunkt „Altes Kraftwerk“ in Borken in Hessen die Weichen gestellt für unser Denken und Handeln in den kommenden und ereignisreichen Monaten.

Wichtig ist vor allem wohl die Grundsatzentscheidung für die sogenannte „vertikale Struktur“ des ARE-Zusammenschlusses, die die Schlagkraft der nächsten Jahre zusätzlich stärken soll: In einem „Fünf- Säulen-Konzept“ können ab jetzt das angesammelte Wissen, die besondere fachliche Kompetenz und damit die erforderliche politische Einflussnahme umgesetzt werden. Geeignete und engagierte Personen aus dem „harten Kern“ der ARE und aus dem Kreis erfahrener Rechtsstaatler, Juristen wie Wirtschaftler, Medien- und „Politik-Insider“ werden mitwirken. Auch unsere Rundbrief-Empfänger können die Gelegenheit „am Schopfe ergreifen“ -dabei sein!

**- Hier also im Resumé die wichtigsten Ergebnisse vom Borkener Treffen**

- **Die fünf Säulen** der neuen vertikalen ARE-Struktur in der Übersicht:

**I REK - Schwerpunkt** (= *Rehabilitierung, Enteignungen, Konfiskationen*);

**II MPP – Schwerpunkt** (= *Medien, Politik, Parteien* );

**III RJW - Schwerpunkt** ( =*Rechtsstaat, Justiz, Wissenschaft* )

**IV AO-W -Schwerpunkt** (= *Aufbau Ost, Wirtschaft* )

**V ALR - Schwerpunkt** ( =*Agrarpolitik und -struktur, Ländliche Räume* )

Zu jedem der Bereiche wird in Kürze ein spezielles Arbeitspapier vorgelegt; Vorschläge auch Ihrerseits hierzu sind willkommen. Im Oktober soll dann das neue Aktionsprogramm vorliegen.

- Der ARE-Bundesvorstand **neu gewählt** : Bundesvorsitzender bleibt Manfred Graf v. Schwerin, auch die stellvertretende Vorsitzende und Schatzmeisterin Dorothea Herrlein- Ramdohr und die bisherigen Beisitzer Karl Homer und Elisabeth Salomon wurden wiedergewählt. Friedhelm Zapf (Strausberg) hatte nicht mehr kandidiert, bestätigte aber ausdrücklich seine weitere intensive Mitarbeit. An seiner Stelle zieht aus Ostbrandenburg Doris Gröger in den Vorstand ein.-

**Wahlempfehlung** des ARE-Bundeskongresses: CDU-FDP/ Koalition.

Zum Abschluss des Kongresses begründete der Bundesvorsitzende vor dem Hintergrund der erstmalig erreichten, zum Teil auch konkreten Zusagen aus beiden Parteien und aus Anlass der Erfahrungen 2008/09 am Beispiel Agrarland- Privatisierung ( Flächenerwerb) die Empfehlung, über die Unterstützung von „schwarz-gelb“ einen Neuanfang bei der Schadensbegrenzung und Verringerung der Defizite zu forcieren, was zugleich kritische Begleitung ermöglichen kann.

**Besuchen Sie uns gleich im Internet unter: [www.aren-org.de](http://www.aren-org.de)**

### **-Drei die Richtung weisende Vorträge und eine erfolgreiche Bilanz intensiver Arbeit-**

Graf v. Schwerin legte eine **Gesamtdarstellung und Zwischenbilanz der ARE-Tätigkeit** im vergangenen Jahr vor, bei der die Schwerpunkte „Agrarbereich und rote Enteignungen“, „Justiz und Richterkontrolle“, „Brandenburger Bodenaffäre und schwarze Enteignungen“, aber auch die Aktivität bei der EU und in der Arbeit der Mitgliedsverbände dargestellt wurden (siehe hierzu auch die letzten Rundschreiben und die Hinweise in der ARE-Homepage). Er bezeichnete die erreichten Fortschritte als zwar kleine, aber doch erkennbare Etappen-Erfolge mit Signalwirkung, die zugleich zur Ermutigung dienen und uns über das „harte-Bretter-bohren“ voranbringen werden.

Beispiele hierfür nannte er auch: die fachliche Mitwirkung bei der Arbeit beim Bundestags-Haushaltsausschuss zur EALG-Novellierung ( wird fortgesetzt ), Orientierungshilfe beim Europ. Parlament ( s. Transparenz der Subventionen und Auswirkungen ) und der EU-Kommission ( grundlegende Neuorientierung in Richtung 2010-2013! ), ferner u.a. die Aufklärung in Brandenbg.

Mit dem grundsätzlichen Beitrag von Dr. Johannes Wasmuth wurde in Borken das Tor zur künftigen Behandlung der Fragen zur juristischen und auch politischen Weiterentwicklung des Bereichs der **Boden- und Industriereform 1945 bis 1949** weit aufgestoßen. Nach Wasmuth steht nunmehr fest, dass die Betroffenen aufgrund des Ihnen von den Machthabern 1945-1949 angelasteten Straftatbestandes in erster Linie als politisch Verfolgte einzustufen und zu bewerten sind. Aufgrund dieses Verfolgungstatbestandes hat die Einschlägigkeit einer strafrechtlichen Rehabilitierung mit konsequenten Rechtsfolgen künftiges Thema zu sein – und nicht mehr primär die Frage von Eigentumsentzug und kommunistischen „Verwaltungsmaßnahmen“. Somit steht die Aufarbeitung juristisch wie politisch vor einer grundlegenden Umorientierung, viele bisherige Entscheidungen werden womöglich ihre Rechtsverbindlichkeit verlieren müssen.

Wasmuth warb dafür, ab jetzt möglichst gar nicht mehr von „Enteignungen oder „Konfiskationen“ zu sprechen. **-Kein Zweifel: für diese neue Wende muss beträchtlicher Aufwand getrieben werden!**

Den Mitschnitt des Wasmuth-Beitrags können Sie - ebenso wie die drei anderen Kongress- Beiträge bei ARE oder direkt bei Herrn Gottschalk in Freiberg/Sachsen gegen eine kleine Schutzgebühr/ Spende bestellen. Außerdem empfehlen wir Ihnen den häufigen Zugriff auf die ARE-Homepage.

Prof. Dr. ing. Joachim Selenz setzte sich in einem ebenfalls grundsätzlichen und von eigenen Erfahrungen mit geprägten und spannenden Beitrag mit der Verquickung von Justiz und Politik und somit der Aushebelung der Gewaltenteilung in Deutschland auseinander und belegte seine Darstellung mit Zitaten und Dokumenten. Besonders nahm er die Weisungsabhängigkeit der Staatsanwaltschaften als Teil der Verwaltung und der politischen und Partei- Interessen ins Visier und beleuchtete deren praktische Umsetzung zum Schaden aller Bürger und des Rechtsstaates.

Dr. Thorsten Purps stellte sein Buch „**Der anonyme Erbe**“ vor und zog eine Bilanz der Ereignisse vom Jahresbeginn 2008 bis jetzt in der „Brandenburger Bodenreform-Affäre“, die mit ihren dramatischen Folgen in den jungen Ländern immer mehr Unruhe erzeugt und Abertausende von betroffenen Boden- und Grundstückseigentümer entrechtet, was nun auch immer mehr zu einem Medien-Thema wird und die Verantwortlichen, vor allem bei der SPD im Osten, schwer belastet.

**Achtung:** Aufgrund einer persönlichen Einladung findet eine Lesung aus dem in Kürze erscheinenden Buch von **Dr. Purps Sonntag, d. 12. Juli d. J 17 Uhr** . im Restaurant Tucher am **Pariser Platz in Berlin** (Literatensalon) statt. Hier wird auch eine Lesung aus dem Tagebuch von Superintendent i.R. U. **Dr. Woronowicz** („Tagebuch des DDR-Alltags in der Prignitz 1958-1967“) stattfinden, außerdem werden Gedichte von **Dr. Joachim Lieser** vorgetragen.

Soweit unsere heutige Kurzinfo. Stellen Sie sich auf die nächsten Wochen ein – und unterstützen Sie unsere aktuelle Arbeit mit einer „Spende Aktion 2009“ **spez. Konto Brandenb. Bank 106609678 BLZ 160 620 73**

Beste Grüße und - auf bald

Ihr ***ARE Team***